

**Kurztitel**

Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch

**Kundmachungsorgan**

JGS Nr. 946/1811 zuletzt geändert durch RGBI. Nr. 69/1916

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

§ 1155

**Inkrafttretensdatum**

01.01.1917

**Außerkrafttretensdatum**

14.03.2020

**Abkürzung**

ABGB

**Index**

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

**Text**

**§ 1155.** (1) Auch für Dienstleistungen, die nicht zustande gekommen sind, gebührt dem Dienstnehmer das Entgelt, wenn er zur Leistung bereit war und durch Umstände, die auf Seite des Dienstgebers liegen, daran verhindert worden ist; er muß sich jedoch anrechnen, was er infolge Unterbleibens der Dienstleistung erspart oder durch anderweitige Verwendung erworben oder zu erwerben absichtlich versäumt hat.

(2) Wurde er infolge solcher Umstände durch Zeitverlust bei der Dienstleistung verkürzt, so gebührt ihm angemessene Entschädigung.

**Schlagworte**

Unterbleiben der Dienstleistung, Nichtannahme der Dienstleistung

**Zuletzt aktualisiert am**

24.03.2020

**Gesetzesnummer**

10001622

**Dokumentnummer**

NOR12018886

**alte Dokumentnummer**

N2181111368Z